

Dokumentationsbogen

Identifizierung natürlicher Personen - Dokumentation

Dokumentationsbogen zur Identifizierung von **natürlichen Personen bzw. Einzelunternehmen**¹ nach dem Geldwäschegesetz (GwG) für Rechtsanwälte als Verpflichtete gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 10 GwG

Aktenzeichen: _____

A) Identifizierung des Mandanten (→ Hinweis: Es ist eine natürliche Person persönlich anwesend.)

Die/der erforderliche Ausweis-/Passkopie², bzw. -scan des Mandanten wurde erstellt und ist beigefügt; das Dokument ist gültig. (→ Weiter zu Punkt B, sofern alle notwendigen Daten enthalten sind.)

Ggf. ergänzende Angaben, sofern sie nicht in dem kopierten/gescannten Dokument enthalten sind:

Straße, Hausnr., PLZ, Ort:

Ggf. weitere fehl. Angaben:

Der Mandant _____ wurde bereits identifiziert am _____
Vor - und Nachname Datum

Die Daten wurden aufgezeichnet und treffen ohne ersichtliche Zweifel weiterhin zu. (→ Weiter zu Punkt B) → Hinweis: Hat sich seitdem etwas verändert, müssen Sie erneut identifizieren.

B) Identifizierung der ggf. für den Mandanten auftretenden Person – z.B. ein Vertreter oder Bote (Vertreter/Bote ist eine natürliche Person, die persönlich anwesend ist. Die Umgehung der Identifizierung des Mandanten durch die bloße Identifizierung von Vertreter/Bote ist nicht zulässig und bußgeldbewehrt.)

Name, Vorname

¹ Ist der Mandant ein Einzelunternehmen, zeichnen Sie die Daten des Inhabers des Unternehmens mit diesem Bogen auf.

² Ggf. Kopie ausländerrechtlicher Dokumente, die explizit als „Ausweisersatz“ bezeichnet sind.

Die/der erforderliche **Ausweis-/Passkopie² bzw. -scan** der ggf. auftretenden Person **wurde erstellt und ist beigefügt**; das Dokument ist gültig. (→ Weiter zu Punkt C, sofern alle notwendigen Daten enthalten sind.

Ggf. ergänzende Angaben, sofern sie nicht in dem kopierten/gescannten Dokument enthalten sind:³

Straße, Hausnr., PLZ, Ort:

Ggf. weitere fehl. Angaben:

Der Mandant _____ **wurde bereits identifiziert am** _____
Vor- und Nachname Datum

Die Daten wurden aufgezeichnet und treffen ohne ersichtliche Zweifel weiterhin zu. (→ Weiter zu Punkt C) → **Hinweis:** Hat sich seitdem etwas verändert, müssen Sie erneut identifizieren.

Zusätzlich zu überprüfen:

Die auftretende Person ist durch folgenden Nachweis dazu berechtigt, den Mandanten zu vertreten:

C) Feststellung und Identifizierung des wirtschaftlich Berechtigten

Der Mandant

handelt im **eigenen wirtschaftlichen Interesse** und nicht auf fremde Veranlassung.

handelt auf Veranlassung oder im wirtschaftlichen Interesse der nachfolgend aufgeführten natürlichen Person (bei mehreren Personen notieren Sie die Daten bitte gesondert):

Name*:

Vorname*:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Straße, Hausnr.

PLZ und Ort:

* Pflichtangabe. Die Erfassung der weiteren Daten ist grundsätzlich freiwillig, bei einem erhöhten Risiko im Einzelfall jedoch Pflicht.

D) Hintergrund des Mandats

Der Zweck und die Art der angestrebten Geschäftsbeziehung ergeben sich bereits zweifelsfrei aus dem Typ der Geschäftsbeziehung.

Der Zweck und die Art der angestrebten Geschäftsbeziehung wurden wie folgt ermittelt:

³ Folgende Daten müssen Sie mit der Kopie/dem Scan dokumentieren: Vor- und Nachname, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit und eine Wohnanschrift. Sollten nicht alle Daten dem Identitäts-Dokument zu entnehmen sein, müssen Sie diese hier erfassen (bspw. Wohnanschrift im Reisepass).

RAK München (09/2019, 1.0)

- 2 -

E) Prüfung der Anwendung von verstärkten Sorgfaltspflichten

a)	Besteht bei der vorliegenden Transaktion / dem vorliegenden Mandat aufgrund der kanzleiinternen Risikoanalyse bzw. einer Einzelfallprüfung ein erhöhtes Risiko ?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
b)	Handelt es sich bei dem Mandanten oder dem wirtschaftlich Berechtigten (soweit vorhanden) um eine politisch exponierte Person ⁴ , ein Familienmitglied dieser Person oder eine ihr bekanntermaßen nahestehende Person?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
c)	Ist der Mandant oder der wirtschaftlich Berechtigte (soweit vorhanden) in einem Drittstaat mit hohem Risiko niedergelassen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
d)	Handelt es sich vorliegend um eine Transaktion, die besonders komplex oder groß ist, ungewöhnlich abläuft oder ohne offensichtlichen wirtschaftlichen oder rechtmäßigen Zweck erfolgt?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

→ Wenn Sie mindestens eine der Fragen unter a) bis d) mit „Ja“ beantwortet haben, füllen Sie bitte zusätzlich die Checkliste „Durchführung verstärkter Sorgfaltspflichten“ aus.

F) Grund der Aufzeichnung

- Begründung einer Mandatsbeziehung
- Transaktion⁵ außerhalb einer Mandatsbeziehung i.S.d. § 10 Abs. 3 S. 1 Nr. 2a oder 2b GwG
- Verdacht der Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung
- Zweifel an den Identitätsangaben
- Aktualisierung der Identifizierung

Datum

Name der aufzeichnenden Stelle

Unterschrift der Bearbeiterin / des Bearbeiters

⁴ Politisch exponierte Personen sind natürliche Personen, die ein hochrangiges öffentl. Amt auf nationaler/internat./europäischer Ebene ausüben oder noch vor 12 Monaten ausgeübt haben, d.h. hochrangige Führungspersonen wie Staatsschefs, Regierungschefs, Minister oder Stellvertreter, Staatssekretäre, Parlamentsmitglieder, Mitglieder v. Führungsgremien polit. Parteien, Mitglieder oberster Gerichte, Verfassungsgerichte oder sonst. hochrangigen Institutionen der Justiz, Mitgl. d. Leitungsorgane v. Rechnungshöfen oder Vorstände v. Zentralbanken, Botschafter, hochrangige Offiziere der Streitkräfte, Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgane staatl. Unternehmen oder zwischenstaatl., internat./europ. Organisationen (bspw. UNO, IWF). Auf Ebene der Bundesländer gelten nur Ministerpräsidenten, Minister u. Staatssekretäre, die Bundesratsmitglieder sind, als PEP. ⁵ Transaktion im Sinne des GwG ist eine oder, soweit zwischen ihnen eine Verbindung zu bestehen scheint, mehrere Handlungen, die eine Geldbewegung oder eine sonstige Vermögensverschiebung bezwecken oder bewirken.